

DRAHTLOSE 868 MHz-WETTERSTATION

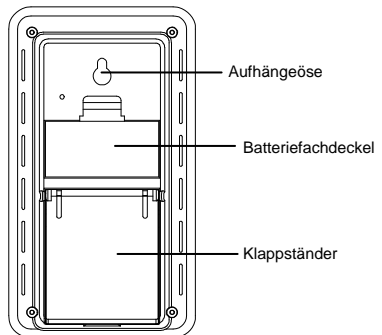
Bedienungsanleitung

EINFÜHRUNG:

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser Wetterstation mit drahtloser 868 MHz-Fernübertragung der Außentemperatur und der Anzeige von Raumtemperatur, Wettervorhersagesymbolen und Wertetrendenzindikatoren. Die Station besitzt ferner eine funkgesteuerte DCF 77-Uhr mit Alarmfunktion. Mit nur vier leicht bedienbaren Funktionstasten eignet sich dieses innovative Produkt ideal für den Einsatz in Heim und Büro.

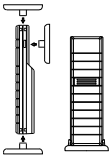


MERKMALE:
Die Wetterstation



- Funkgesteuerte DCF 77-Zeitanzeige mit manueller Einstelloption
- DCF-Zeitsignalempfang EIN/AUS (ON/OFF)
- 24-Stunden-Zeitanzzeigeformat
- Alarmfunktion mit Schlämmerfunktion (Snooze)
- Temperaturanzeige in Celsius (°C)
- Raum- und Außentemperaturanzeige mit Speicherung von deren Minimal- und Maximalwerten
- Manuelle Rückstellung der MIN/MAX-Speicherwerte
- Wettervorhersage mit 3 Wettersymbolen und Wettertendenzanzeige
- Drahtlose Fernübertragung per 868 MHz-Signal
- Signalempfangsintervalle 4 Sekunden
- Batterietiefstandsanzeige
- Wandmontage oder Tischaufstellung (Klappständer)

Der Außentemperatursender



- Fernübertragung der Außentemperatur zur Wetterstation per 868 MHz-Signal
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Wandmontage oder Tischaufstellung

GRUNDEINSTELLUNG:

Hinweis: Diese Wetterstation empfängt nur einen Außensender.

1. Legen Sie zuerst die Batterien in den Außentemperatursender ein (siehe "**Installation und Austausch der Batterien im Außensender**").
2. Legen Sie innerhalb von 30 Sekunden nach Aktivierung des Außensenders die Batterien in die Wetterstation ein (siehe "**Installation und Austausch der Batterien in der Wetterstation**"). Sind alle Batterien eingelegt, so werden alle Anzeigesegmente des LCD-Bildschirms kurz sichtbar. Im Anschluss daran werden die Uhrzeit als 0:00 und ein Wettersymbol angezeigt. Erfolgt innerhalb von 60 Sekunden keine Anzeige auf dem LCD, so entfernen Sie bitte die Batterien und setzen sie nach einer Wartezeit von mindestens 10 Sekunden erneut ein.
3. Nach dem Einsetzen der Batterien beginnt die Wetterstation, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten jetzt die Außentemperatur und das Signalempfangssymbol auf der Wetterstation angezeigt werden. Ist dies nicht innerhalb von 3 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Geräteteilen entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
4. Zur Sicherstellung eines ausreichenden 868 MHz-Signalempfangs ist es erforderlich, dass unter guten Bedingungen zwischen den endgültigen Montageorten von Wetterstation und Außensender eine Entfernung von nicht mehr als 100 Meter eingehalten wird (siehe Hinweise unter "**Platzierung**" und "**868 MHz-Empfangstest**").

5. Sobald die Außentemperatur empfangen und auf der Wetterstation angezeigt wird, wird automatisch der Empfang des DCF 77-Zeitcodes (funkgesteuertes Zeitsignal) gestartet. Dies dauert bei guten Bedingungen etwa 3 - 5 Minuten.

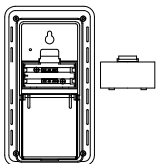
Hinweis:

Der DCF 77-Empfang findet täglich um 2:00 und 3:00 Uhr statt. Ist der Empfang um 3:00 Uhr nicht erfolgreich, so werden um 4:00, 5:00 und 6:00 Uhr weitere Empfangsversuche unternommen, bis ein erfolgreicher Versuch stattgefunden hat. Bleibt der Empfangserfolg auch um 6:00 Uhr aus, so findet der nächste Versuch erst wieder am folgenden Tag um 2:00 Uhr statt.

Ist der Empfang erfolgreich, so überschreibt das empfangene Signal die manuell eingestellte Zeit (beziehen Sie sich hierfür bitte auch auf die Hinweise unter "**Funkgesteuerter DCF 77-Zeitempfang**" und "**Manuelle Zeiteinstellung**").

INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN DER WETTERSTATION

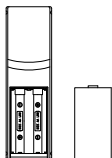
Die Wetterstation arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ Micro AAA, IEC LR3. Wird ein Batterietausch nötig, so erscheint auf dem LCD eine Batterietiefstandsanzeige. Zur Installation oder zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Heben Sie den Batteriefachdeckel ab.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN IM AUßENTEMPERATURSENDER

Der Außentempersensender arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Zur Installation und zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Ziehen Sie den Batteriefachdeckel von der Rückseite des Außensenders ab.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten muss bei allen Einheiten eine neue Grundeinstellung vorgenommen werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallsicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten drei Minuten empfangen und gespeichert werden muss.

BATTERIEWECHSEL:

Um optimale Funktion und Genauigkeit zu gewährleisten, wird empfohlen, die Batterien aller Geräteeinheiten regelmäßig zu erneuern (Batterielebensdauer siehe unter "**Technische Daten**" weiter unten).



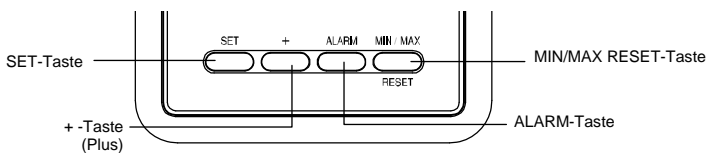
Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und entsorgen Sie Altbatterien nur bei den hierfür vorgesehenen Sammelstellen.



FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation:

Die Wetterstation verfügt über vier einfach bedienbare Funktionstasten.



SET-Taste (Einstellung)

- Drücken Sie die Taste zum Eintritt in die manuellen Einstellmodi: Zeitzone, DCF 77-Zeitempfang EIN/AUS (ON/OFF) und Manuelle Zeiteinstellung
- Beendigung des Alarms

+ -Taste (Plus)

- Einstellung der Werte im manuellen Einstellmodus
- Beendigung des Alarms

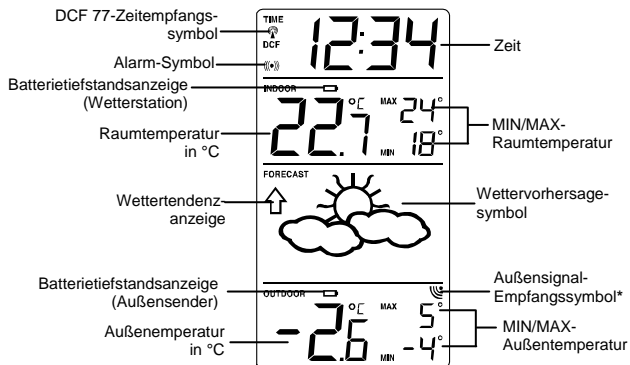
ALARM-Taste

- Eintritt in den Alarm-Einstellmodus
- Alarm EIN/AUS (ON/OFF)
- Beendigung des Alarms

MIN/MAX RESET-Taste

- Drücken und Halten zur Rückstellung der gespeicherten minimalen und maximalen Außentemperaturwerte.
- Aktivierung der Schlämmerfunktion (Snooze)
- Verlassen des manuellen Einstellmodus

LCD-BILDSCHIRM UND EINSTELLUNGEN:



* Wird das Sendesignal des Außensenders von der Wetterstation erfolgreich empfangen, so wird das Außensignal-Empfangssymbol eingeschaltet (bei Fehlempfang erscheint kein Symbol auf dem LCD). Auf diese Weise erkennt der Anwender leicht, ob der letzte Empfang erfolgreich (Symbol EIN) oder erfolglos war (Symbol AUS).

Für bessere Klarheit der Anzeige ist der LCD-Bildschirm in 4 Sektionen eingeteilt.

Sektion 1 - ZEIT UND ALARM

- Im Normalmodus Anzeige der funkgesteuerten Zeit
- Ein Sendemastsymbol zeigt an, dass das DCF 77-Zeitsignal gesucht (blinkend) oder empfangen wird (konstant).

Hinweis:

Das Symbol kommt nicht zur Anzeige, wenn kein Empfang stattfindet oder der DCF 77-Zeitempfang abgeschaltet ist.

- Im Normalmodus bei eingeschaltetem Alarm Anzeige des Alarmsymbols. Ist die Schlummerfunktion (Snooze) aktiviert, so wird das Alarmsymbol blinken.

Sektion 2 - RAUMTEMPERATUR

- Anzeige der aktuellen Raumtemperatur und der gespeicherten MIN/MAX-Werte des Innenraums.
- Anzeige der Batterietiefstandsanzeige für die Wetterstation

Sektion 3 - WETTERVORHERSAGESYMBOLS UND WETTERTENDENZANZEIGE

- Anzeige des zu erwartenden Wetters in Form dreier Wettersymbole und zweier Wittertendenzpfeile, die in Abhängigkeit von der Luftdruckentwicklung ihre Erscheinung ändern.

Sektion 4 - AUSSENTEMPERATUR

- Anzeige der aktuellen Außentemperatur und der gespeicherten MIN/MAX-Werte des Außenbereichs.
- Ein Signalempfangssymbol zeigt an, dass Außentemperatursignale empfangen werden.
- Anzeige der Batterietiefstandsanzeige für den Außentemperatursender.

MANUELLE EINSTELLUNGEN:

In diesem Einstellmodus können folgende manuellen Einstellungen vorgenommen werden:

- Zeitzone
- DCF 77-Zeitsignalempfang EIN/AUS (ON/OFF)
- Manuelle Zeiteinstellung

Drücken und halten Sie zum Eintritt in den Manuellen Einstellmodus für etwa 3 Sekunden die **SET**-Taste.

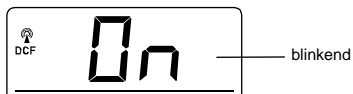
ZEITZONEN-EINSTELLUNG:



Die Voreinstellung der Zeitzone ist "0" Stunden. Einstellung einer anderen Zeitzone wie folgt:

1. Der aktuelle Wert der Zeitzone beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der + -Taste die Zeitzone ein. Der Einstellbereich läuft in aufeinanderfolgenden 1-stündigen Intervallen von 0, -1, -2, ... bis -12 und dann von 12, 11, 10, ... zurück auf 0.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die **DCF 77-Zeitempfangseinstellung EIN/AUS** die **SET**-Taste.

EINSTELLUNG DCF 77-ZEITSIGNALEMPFANG EIN/AUS (ON/OFF):



In Gegenden, in denen kein Empfang des funkgesteuerten DCF 77-Zeitsignals möglich ist, kann die Zeitempfangsfunktion auch abgeschaltet werden (AUS = OFF). Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr (Voreinstellung EIN = ON).

1. Die Anzeige "ON" (EIN) auf dem LCD beginnt zu blinken.
2. Benützen Sie die + -Taste, um wunschgemäß die Zeitempfangsfunktion abzuschalten (OFF).

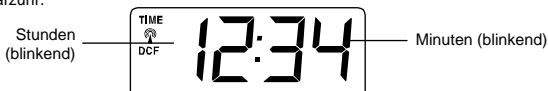
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in die **Manuelle Zeiteinstellung** die **SET-Taste**

Hinweis:

Ist die **Zeitempfangsfunktion** manuell abgeschaltet (**AUS = OFF**), so findet so lange kein **Empfangsversuch für das DCF 77-Zeitsignal** statt, bis die **Empfangsfunktion wieder aktiviert wird (EIN = ON)**.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG:

Für den Fall, dass die Wetterstation kein funkgesteuertes DCF 77-Zeitsignal erkennen kann (z. B. durch Störungen, Sendeentfernung, etc.), ist manuelle Zeiteinstellung möglich. Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr.



Einstellung der Uhr wie folgt:

1. Die Stundenstellen in der Zeitanzeigesektion beginnen zu blinken.

- Benützen Sie zur Einstellung der Stunden die **+**-Taste und drücken Sie dann die **SET**-Taste, um zur Minuteneinstellung zu gelangen.
- Die Minutenstellen beginnen zu blinken. Stellen Sie mit der **+**-Taste die Minuten ein.
- Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Verlassen des Einstellmodus die **SET**-Taste.

Hinweis:

Das Gerät wird trotz manueller Zeiteinstellung weiter täglich versuchen, das DCF 77-Zeitsignal zu empfangen. Bei erfolgreichem Empfang überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Findet kein erfolgreicher Empfang statt, so wird kein DCF-Symbol erscheinen. Es finden jedoch weiterhin Empfangsversuche statt.

ALARM-EINSTELLUNG:



Zur Einstellung des Alarms:

- Drücken und halten Sie die **ALARM**-Taste für etwa 3 Sekunden.

2. Die Stundenstellen der Alarmzeitanzeige und das Alarmsymbol werden blinken. Stellen Sie mit der **+**-Taste die Stunden ein.
3. Drücken Sie ein weiteres Mal die **ALARM**-Taste. Die Minutenstellen werden blinken. Stellen Sie mit der **+**-Taste die Minuten ein.
4. Drücken Sie erneut die **ALARM**-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.
5. Zur Aktivierung/Deaktivierung drücken Sie einmal die **ALARM**-Taste. Die Anzeige des Alarmsymbols lässt erkennen, dass der Alarm eingeschaltet (ON) ist.

Hinweis: Die Dauer des Alarmsignals beträgt etwa 85 Sekunden.

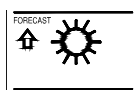
AKTIVIERUNG DER SCHLUMMERFUNKTION (SNOOZE) UND BEENDIGUNG DES ALARMS:

1. Wenn der Alarm ertönt, drücken Sie zur Aktivierung der Schlummerfunktion die **MIN/MAX RESET**-Taste. Das Alarmsignal wird beendet und ertönt nach einer Schlummerzeit von 10 Minuten erneut.
2. Zur kompletten Abschaltung des Alarms kann jede außer der **MIN/MAX RESET**-Taste benützt werden.

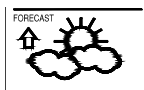
WETTERVORHERSAGE UND WETTERTENDENZ

DIE WETTERVORHERSAGESYMBOLLE:

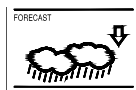
In der dritten Sektion des LCD-Bildschirms befinden sich drei Wettersymbole, die in den folgenden Kombinationen angezeigt werden können:



Sonnig



**Wolkig mit
sonnigen
Abschnitten**



Regnerisch

Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Ändern sich die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Regen anzeigen, verändert sich

die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige Sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regnerisch), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist z. B. das aktuelle Wetter wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Hinweis:

Nach der Grundeinstellung sollten die Messwerte und Wettervorhersagen für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden. Dies ist nötig, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Höhe über dem Meeresspiegel Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wie bei Wettervorhersagen allgemein bekannt, kann eine absolute Genauigkeit nicht garantiert werden. Wettervorhersagen haben in Abhängigkeit von den geografischen Gegebenheiten, für die die Wetterstation entwickelt wurde, einen geschätzten Genauigkeitsgrad von etwa 75%. In Gegenden mit rasch wechselnden Witterungsbedingungen (z. B. von sonnig zu regnerisch) wird die Wetterstation genauer arbeiten als in Gegenden mit meist konstanter Witterung (z. B. meist sonnig).

Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlegt, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerke eines Hauses), so

sollten die Batterien entfernt und nach etwa 30 Sekunden erneut eingelegt werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlegung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt. Ignorieren Sie auch hier wieder für die nächsten 12 - 24 Stunden die Anzeigen und erlauben Sie dem Gerät damit, längere Zeit auf konstanter Höhe über dem Meeresspiegel zu arbeiten.

DIE WETTERTENDENZANZEIGE:

Die Wittertendenzanzeige in Pfeilform (diese befindet sich links und rechts neben den Wettersymbolen) arbeitet in engem Zusammenhang mit den Wettervorhersagesymbolen. Zeigt der Pfeil nach oben, bedeutet dies einen Luftdruckanstieg und somit eine zu erwartende Wetterbesserung. Zeigt der Pfeil nach unten, sinkt der Luftdruck und eine Wetterverschlechterung ist zu erwarten.

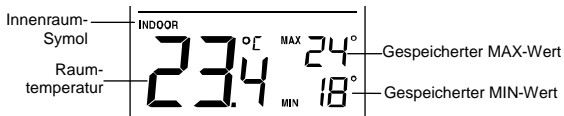
Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z. B. nach unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (Wolkig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol Sonne). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol der Regenwolken.

Hinweis:

Hat die Wittertendenzanzeige eine erste Luftdruckänderung registriert, dann bleibt sie permanent auf dem LCD-Bildschirm sichtbar.

RAUMTEMPERATUR UND GESPEICHERTE MIN/MAX-WERTE

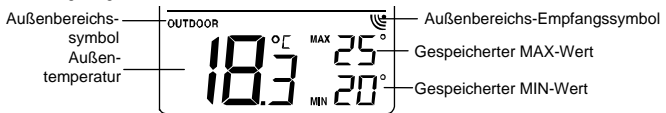
Die Raumtemperatur und deren gespeicherte MIN/MAX-Werte werden in der zweiten Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.



Hinweis: Der MIN/MAX-Raumtemperaturbereich reicht von -9°C bis +38°C mit 1°C Auflösung.

AUSSENTEMPORATUR UND GESPEICHERTE MIN/MAX-WERTE

Die Außentemperatur und deren gespeicherte MIN/MAX-Werte werden in der letzten Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.



Hinweis: Der MIN/MAX-Außentemperaturbereich reicht von -40°C bis + 60°C mit 1°C Auflösung.

RÜCKSTELLUNG DER GESPEICHERTEN MINIMALEN UND MAXIMALEN RAUM- UND AUSSENBEREICHSWERTE

Hinweis: Alle gespeicherten MIN/MAX-Werte werden gleichzeitig zurückgestellt.

1. Drücken und halten Sie im normalen Anzeigemodus für 3 Sekunden die **MIN/MAX RESET**-Taste. Dies wird die gespeicherten minimalen und maximalen Raum- und Außenbereichstemperaturen **zurück setzen**.

BATTERIETIEFSTANDSANZEIGE

Wenn die Batterien einen Austausch erfordern, wird eine Batterietiefstandsanzeige auf dem LCD-Bildschirm erscheinen.

868 MHz-EMPFANGSTEST

Die Wetterstation sollte die Temperaturdaten spätestens 3 Minuten nach der Inbetriebnahme empfangen und anzeigen. Ist dies nicht innerhalb dieser Zeitspanne der Fall (die Außenbereichsanzeige zeigt nach mehreren Empfangs-Fehlversuchen nur "- -"), so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender zu Störquellen wie z. B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 – 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, die Geräteeinheiten direkt an oder in die Nähe von metallischen Türen oder Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitender Geräte wie z. B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern.
4. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

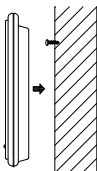
Hinweis:

Wird das 868 MHz-Signal korrekt übertragen und empfangen, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Außensender nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

Der Sendebereich vom Außensender zur Wetterstation beträgt im Freifeld etwa 100 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und möglichen Störquellen abhängig. Ist trotz Beachtung aller o. g. Faktoren kein Empfang möglich, so sind alle Geräteteile neu einzustellen (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

PLATZIERUNG DER WETTERSTATION:

Die Wetterstation wurde so konstruiert, dass freies Aufstellen oder Wandmontage möglich ist.

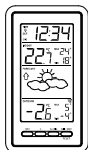


Wandmontage wie folgt

Wählen Sie einen geschützten Montageort. Vermeiden Sie direkten Regen oder Sonnenschein.

Stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außentemperatur an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden kann.

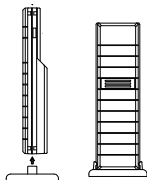
1. Drehen Sie eine Schraube (nicht im Lieferumfang) an der gewünschten Montagestelle in die Wand und lassen Sie deren Kopf etwa 5 mm von der Wand abstehen.
2. Entfernen Sie den Aufsteller, indem Sie ihn vom unteren Teil der Wetterstation abziehen und hängen Sie diese vorsichtig an die Schraube. Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor dem Loslassen sicher am Schraubenkopf einrastet.



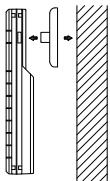
Freie Aufstellung

Mithilfe des ausklappbaren Aufstellers kann die Wetterstation auf jeder beliebigen ebenen Fläche aufgestellt werden.

PLATZIERUNG DES AUSSENTEMPERATURSENDERS:



Der Außensender ist mit einer Konsole ausgerüstet, die mithilfe zweier mitgelieferter Schrauben an die Wand montiert werden kann. Mithilfe der an der Unterseite des Außensenders fixierbaren Konsole kann dieser auch auf jeder ebenen Fläche aufgestellt werden.



Wandmontage wie folgt

1. Befestigen Sie die Konsole mithilfe von Schrauben und Dübeln an der gewünschten Stelle an der Wand.
2. Klinken Sie den Temperatursender in die Konsole.

Hinweis:

Bevor Sie die Konsole fest montieren, platzieren Sie bitte alle Geräteile an den gewünschten Aufstell- und Montageorten und prüfen damit, ob die Außenbereichsdaten korrekt empfangen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, so

genügt in den meisten Fällen für einen ausreichenden Signalempfang ein geringfügiges Verschieben der Montagestelle(n).

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG:

- Extreme Temperaturen, Vibrationen und Schockbelastungen sollten vermieden werden, da dies zu Beschädigungen der Geräte und falschen Vorhersagen und Abgaben führen kann.
- Es sollten Vorkehrungen zum Umgang mit Batterien getroffen werden. Verletzungen, Verbrennungen oder Sachschäden können auftreten, wenn die Batterien in Kontakt mit leitendem Material, Hitze, korrosiven Materialien oder Sprengmitteln kommen. Die Batterien sollten vor einer längeren Lagerung aus den Geräten entnommen werden.
- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen und dadurch verursachte Folgeschäden zu vermeiden. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Reinigen von Anzeigen und Gehäusen nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da diese die LCD-Anzeigen sowie Gehäuse angreifen könnten.
- Besondere Vorsicht sollte man bei der Handhabung gebrochener LCD-Anzeigen walten lassen. Die Flüssigkristalle können Ihre Gesundheit gefährden.

- Unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Bringen Sie reparaturbedürftige Geräte zum Händler, um sie dort von qualifiziertem Personal überprüfen bzw. reparieren zu lassen. Öffnen des Gehäuses sowie unsachgemäße Handhabung führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- Berühren Sie nie einen freiliegenden elektronischen Schaltkreis eines Gerätes. Es besteht hier die hohe Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Setzen Sie die Geräte keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aus. Dies kann zu schnelle Wechsel der Anzeigenangaben und damit zur Beeinträchtigung der Messwertgenauigkeit führen.

TECHNISCHE DATEN:

Empfohlener Betriebstemperaturbereich : 0°C bis 50°C

Temperaturmessbereich:

Innenraum :	-9,9°C bis +37,8°C mit 0,1°C Auflösung (Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs)
Außenbereich :	-39,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung (Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs)
Raumtemperatur-Prüfintervall :	alle 16 Sekunden
Außenbereichs-Datenempfang :	alle 4 Sekunden

Stromversorgung:

Wetterstation : 2 x 1,5 V-Batterie4 Typ Micro AAA, IEC LR3

Außentemperatursender : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6

Batterielebensdauer (Alkali-Batterien empfohlen) : etwa 12 Monate

Abmessungen (L x B x H)

Wetterstation : 84 x 22,6 x 149 mm

Außentemperatursender : 38,2 x 21,2 x 128,3 mm

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

- Elektrischer und elektronischer Abfall enthält gefährliche Substanzen. Entsorgung von solchem Abfall in der freien Natur oder auf nicht autorisierten Deponien schädigt die Umwelt in hohem Maße.
- Bitte kontaktieren Sie Ihre lokalen oder regionalen Verwaltungsstellen zum Erhalt der Adressen autorisierter Deponien oder Wertstoffhöfe mit selektiver Abfalltrennung.
- Alle elektronischen Geräte und Instrumente müssen ab sofort dem Recycling zugeführt werden. Der Anwender wird gebeten, sich aktiv an Sammlung, Recycling und Wiederverwendung von elektrischem und elektronischem Abfall zu beteiligen.
- Die unkontrollierte Entsorgung von solchem Abfall schädigt die öffentliche Gesundheit und die Qualität der Umwelt. Eine Entsorgung mit dem generellen Restmüll ist strikt untersagt.

- Wie auf der Verpackung und auf dem Produkt vermerkt, ist es dem Benutzer zum eigenen Nutzen im höchsten Maße empfohlen, die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen.
- Der Hersteller oder Lieferant übernimmt keine Verantwortung für ungenaue Anzeigen oder Konsequenzen, die aus ungenauen Anzeigen resultieren sollten.
- Dieses Produkt wurde nur für den Hausgebrauch und nur als Indikator von Temperatur und anderen Wetterdaten entwickelt.
- Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit verwendet werden.
- Die technischen Daten dieses Produkt können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Bitte außerhalb des Zugriffs von Kindern verwenden bzw. aufbewahren.
- Kein Teil dieser Betriebsanleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herstellers reproduziert werden.



R&TTE Directive 1999/5/EC

Zusammenfassung der Konformitätserklärung: Wir erklären hiermit, dass dieses Gerät für die drahtlose Datenübertragung den wesentlichen Anforderungen der R&TTE Directive 1999/5/EC entspricht.